

Titel: Stand der Vermarktung Kloster Ramin
Einreicher: Uwe Jungnickel Fraktion LINKE offene Liste

Federführung:	Fraktion LINKE offene Liste	Datum:	21.02.2017
Bearbeiter:	Jungnickel, Uwe		

Einreicher:	Herr Jungnickel
-------------	-----------------

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: ☒ Ja/ ☐ Nein
Bürgerschaft	02.03.2017	

Anfrage:

1. Wie viele Angebote und Konzepte sind zur zukünftigen Nutzung der Klosteranlage Ramin im Rahmen der Ausschreibung abgegeben worden?
2. Was kann bisher zum Inhalt der Nutzungskonzepte gesagt werden?
3. Wie will die Hansestadt Stralsund das Areal einer zukunftssträchtigen Nutzung zuführen und soll weiterhin an einer Lösung auf Grundlage eines Erbbaurechtsvertrages festgehalten werden?

Begründung:

Bereits seit 2010 versucht die Hansestadt Stralsund die Klosteranlage in Ramin auf der Basis eines Erbbaurechtsvertrages zu vermarkten. Dieses Bemühen war bisher erfolglos. Im Herbst 2016 gab es ein erneutes Bemühen.

Am 15. Dezember ist die Frist zur Abgabe von Nutzungskonzepten zum Erwerb eines Erbbaurechts für die Klosteranlage Ramin abgelaufen. Das Ergebnis ist nicht bekannt.